



Neuer Arbeitsbereich

Vor 23 Jahren gründete sich die Bildungsinitiative für Seelsorge und Beratung (BI) – und wird jetzt Teil von Aktion Hoffnungsland (AHL). Wir haben ein Gespräch mit Wilfried Veese, Fachlicher Leiter der BI, geführt.



Was genau ist die BI und was bietet sie an?

Den Gründern der BI ging es darum, Menschen so auszubilden, dass sie sich selbst und andere besser verstehen können. Sie profitieren von den gewonnenen Gesprächskompetenzen für ihre Gemeinden, privat und im Beruf. Etwa 5420 Menschen haben bisher die Seminare der BI besucht. Davon haben 1629 das Abschlusszertifikat zur begleitenden Seelsorge und 449 das zur christlichen Lebensberatung erhalten. Die Referentinnen und Referenten sind Fachleute, die als Christen unterwegs sind und ihre Expertise in Psychotherapie, Theologie und Supervision der Ausbildung zur Verfügung stellen. Die BI verbindet inhaltlich verschiedene Zugänge zum Menschen (z. B. lernpsychologische, systemische, körperorientierte, neurobiologische, biblisch-theologische Erkenntnisse).

Warum möchte die BI Teil vom Hoffnungsland werden?

In der BI steht ein Generationswechsel an. Die Eingliederung in AHL bietet eine tolle Möglichkeit, die Administration und die Verantwortung für die Inhalte und Referenten mit neuen Synergien fortzuführen. Erfahrungen und Fragestellungen der Engagierten bei AHL können unmittelbar in die Lehrpläne der BI-Seminare einfließen. Ausbildungsteilnehmende finden bei AHL ein weites Praxisfeld vor, in dem sie das in den Seminaren für christliche Lebensberatung Gelernte konkret und lebensnah erproben können. Und beim Kooperationspartner Theologisches Seminar Adelshofen (TSA) können sie ihr biblisches und theologisches Wissen weiter vertiefen.

Weitere Informationen findest du auf der Homepage:

■ www.bildungsinitiative.aktion-hoffnungsland.de

Bildungsinitiative
Hoffnungsland

Was brauchen Hauptamtliche und Ehrenamtliche in Bildungseinrichtungen, in der Sozialarbeit, in ihren Gemeinden und Familien?

Die einen brauchen mehr sozialwissenschaftliches Wissen und Können, andere mehr fundiertes biblisches Wissen, um auch in geistlichen Fragestellungen sattelfest zu werden. Familien benötigen für ihr Zusammenleben und für Fragen der Erziehung Strategien zur Stressbewältigung, pädagogisches Grundwissen und Werte, an denen sie sich orientieren können. Ziel ist, das Miteinander beziehungsorientiert zu gestalten.

Wer verantwortet in Zukunft die Arbeit der BI?

Wir haben ein Bereichsleitungsteam in Kooperation mit dem Theologischen Seminar Adelshofen (TSA) gegründet. Seine Mitglieder sind: Stefan Kuhn (AHL), Beatrix Sirbik (AHL), Joachim Klein (TSA), Dr. Jürgen Schulz (TSA), Cornelius Haefele (Apis/BI), Wilfried Veese (BI).



Augen auf!

Bist du dabei? Unsere
Aktion zum Jubiläum



Lerne unsere Projekte kennen
und investiere mit uns!

>> www.aktion-hoffnungsland.de/dabei

SAVE
THE
DATE

BI im Hoffnungsland

Am 14. Februar 2025 findet um 15:00 Uhr in der Furtbachstraße 16, Stuttgart, die Kick-off-Veranstaltung für den Bereich Bildungsinitiative – Hoffnungsland statt. Um ca. 16:00 Uhr startet das erste Wochenende des Grundlagenseminars für Begleitende Seelsorge „Wie tickt der Mensch“, das bis 15. Februar, 18:00 Uhr mit Wilfried Veese weitergeht.

Das Grundlagenseminar geht weiter mit dem
2. WE: 21.-22. März 2025 mit Cornelius Haefele und dem
3. WE: 06.-07. Juni 2025 mit Monika Riwar

Anmeldungen sind ab sofort möglich:
www.bildungsinitiative.aktion-hoffnungsland.de

Kontakt:

Aktion Hoffnungsland
gemeinnützige GmbH
Furtbachstraße 16
70178 Stuttgart

Telefon: 0711-286931-0
kontakt@aktion-hoffnungsland.de
www.aktion-hoffnungsland.de